

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	I
Vorwort des Verfassers	III
Abstract	V
Kurzfassung	VII
Inhalt	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
1 Einführung und Herleitung des Untersuchungskontextes	1
1.1 Aktuelle Herausforderungen in der Automobilindustrie	1
1.2 Herleitung der Problemstellung beim Eintritt in neue Märkte.....	3
1.3 Zielsetzung der Arbeit.....	5
1.4 Aufbau und methodisches Vorgehen.....	6
2 Charakterisierung des Vertragsfertigungsprinzips in der Automobilbranche.....	11
2.1 Definition der Vertragsfertigung (als Strategie des schnellen Markteintritts)	11
2.2 Abgrenzung zu anderen Kooperationsnetzwerken und Markteintrittsstrategien	13
2.3 Merkmale der Vertragsfertigung	16
2.4 Anlaufmanagement und Wertschöpfungsstufen	20
2.5 Chancen und Risiken	22
2.6 Praxisbeispiele	25
3 Identifikation betroffener Prozesse.....	29
3.1 Methodisches Vorgehen.....	29
3.2 Entwicklung eines allgemeinen Prozessmodells	30
3.3 Analyse und Identifizierung betroffener Prozesse	32

4	Analyse aktueller Projekte der Vertragsfertigung	39
4.1	Analyse der vertraglichen Beziehungen.....	40
4.2	Analyse der Prozessverantwortlichkeiten.....	43
4.3	Herausstellen von Unterschieden und Verbesserungspotentialen	51
4.4	Ableitung von Anforderungen an das Referenzmodell	55
5	Entwicklung des Referenzmodells	57
5.1	Beschreibung des Vorgehens zur Modellentwicklung	57
5.2	Herleitung einer zweckgerichteten Darstellungsmethodik	60
5.3	Zielorientierte Herleitung des unterstellten Geschäftsmodells	62
5.4	Absatz- und Programmplanung	65
5.5	Fahrzeugauftragsmanagement.....	68
5.5.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung.....	70
5.5.2	Referenzmodellvariante für die MKD-Fertigung	73
5.5.3	Referenzmodellvariante für die CKD-Fertigung.....	76
5.6	Materialbedarfsrechnung	78
5.6.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung mit Push-Versorgung	79
5.6.2	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Push-Versorgung	81
5.6.3	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Pull-Versorgung	84
5.7	Materiallogistik.....	89
5.7.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung mit Push-Versorgung	89
5.7.2	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Push-Versorgung	92
5.7.3	Referenzmodellvariante für die MKD- und CKD-Fertigung mit Pull-Versorgung	95
5.7.4	Weitergehende Überlegungen bezüglich der Materiallogistik	97
5.8	Fahrzeugfertigung.....	98
5.8.1	Referenzmodellvariante für die SKD-Fertigung	98
5.8.2	Referenzmodellvariante für die MKD-Fertigung	104
5.8.3	Referenzmodellvariante für die CKD-Fertigung	108
5.9	Fahrzeugdistribution	110
5.10	Finanz.....	112
5.11	Personalwirtschaft	114
5.12	Marketing und Vertrieb.....	117
5.13	Strategischer Einkauf.....	119

5.14 Produktprozesse	121
5.15 Zusammenfassung der Varianten zu Gesamtreferenzmodellen.....	124
6 Validierung des Systems von Referenzmodellen	127
6.1 Validierung des Referenzmodells an vergangenen Projekten des Volkswagenkonzerns.....	129
6.1.1 Vorstellung des ausgewählten Vergleichsprojektes	129
6.1.2 Projektion des Referenzmodells auf das Vergleichsprojekt und Ermittlung der Auswirkungen auf die Gesamtprojektebene	131
6.1.3 Potentialanalyse des Referenzmodells durch den simulierten Praxiseinsatz für die Materiallogistik.....	134
6.2 Empirische Evaluierung anhand von Experteneinschätzungen.....	137
6.2.1 Vorgehensweise und Ziele der empirischen Evaluierung.....	137
6.2.2 Entwicklung des Untersuchungsdesigns	139
6.2.3 Auswertung der Expertenbefragung	143
7 Kritische Reflektion und Bewertung der Ergebnisse	147
8 Zusammenfassung und Ausblick	151
Literaturverzeichnis	155
Anhang.....	159
Lebenslauf.....	161